

's Rittner Böt'

Monatszeitschrift am Ritten - **20. März 2014** - 32. Jahrgang seit 1983 - **Heft 174**

Erscheinungsdatum am 20. des Monats - Redaktionsschluss am 5. des Monats - Anzeigenschluss am 10. des Monats
Tel. 335 8124000 - Fax 0471 357080 - E-Mail ritten@boetl.net - Internet www.boetl.net - Abo 33,00 € / April bis Dezember 24,75 € / Einzelheft 3,00 €



143 FREIWILLIG AKTIV

JEDER EINZELNE ZÄHLT!
25 JAHRE WEISSES KREUZ RITTEN

25 Jahre

Siehe Seiten 36 bis 42

Mit POSTER und KLEINEM
LEBENSRETTER zum Herausnehmen



Neues Fahrzeug für die Wasserwarte angekauft

Klobenstein. Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses.

■ Text Sekretariat der Gemeinde

Klobenstein, 3., 10., 17. und 24. Februar 2014.

Ortskanalisation Baiern / Lengstein: Beauftragung mit der Ausführungsplanung, Bauleitung und Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase. Im Rahmen des Mehrjahresprogramms für öffentliche Arbeiten ist die Realisierung des Bauvorhabens *Ortskanal Baiern / Lengstein, Teilstück Marbacherhof* vorgesehen. Gleichzeitig sollen die Trinkwasserleitung erneuert und die Leerrohre für das Glasfasernetz und die bestehenden Freileitungen des Niederspannungsstrom- und Telefonnetzes unterirdisch verlegt werden. Dazu wurden fünf Techniker zur Abgabe eines Angebotes ersucht, wobei jenes der Firma **Planpunkt GmbH** vom 29. April 2013 das günstigste war (15.400,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Bereich des Bahnhofs in Oberbozen: Genehmigung der Verlängerung der Bauzeit. Im Zuge des Ausführungsprojektes der Erneuerung der Regen- und Schmutzwasserleitung im Bereich des Bahnhofs in Oberbozen, das an die Firma **Erwin Unterhofer OHG** vergeben worden war (220.993,18 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer), war eine Bauzeit von 70 aufeinanderfolgenden Kalendertagen mit Beginn am 13. Mai 2013 für die Fertigstellung festgelegt worden. Am 9. Jänner 2014 ersuchte die Firma um die Verlängerung von 50 Tagen der Bauzeit aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen im November und Dezember und den Zusatzarbeiten beim Parkplatz *Zauberberg* und *Themenweg*. Der Ausschuss sprach sich für die Verlängerung des Termins der Bauarbeiten von 50 Tagen aus.

Erneuerung Brücke Römerweg: Beauftragung mit technischen Leistungen. Die Brücke am Römerweg in Unterinn muss vollständig erneuert werden, da die Träger in einem sehr schlechten Zustand sind und bereits eine Gewichtsbeschränkung auf 3,5 t verordnet werden musste. Dazu wurden von zwei befugten Technikern Kostenvoranschläge für die notwendigen technischen Leistungen eingeholt, wobei festgestellt wurde, dass das Angebot von **Dr. Ing. Simon Neulichedl** vom 21. Jänner 2014 das günstigste war (8.136,18 Euro inklusive Mehrwertsteuer) und deshalb mit folgenden technischen Leistungen



zwecks Erneuerung beauftragt wurde: Projektierung, Bauleitung und Abrechnung, statische Projektierung, Bauleitung, Abnahme, Vermessung, sowie Sicherheitskoordination in Planungs- und Ausführungsphase.

Genehmigung der Gestaltung der Tarife für die Benutzung des Vereinshauses in Lengmoos für das Jahr 2014. Am 29. Jänner 2014 war die Führung und laufende Wartung des Vereinshauses Lengmoos an den **Verband der Vereine von Lengmoos/Klobenstein** ab 1. Jänner 2014 für die Dauer von neun Jahren übertragen worden. Aus dem Vorschlag der Vereinsgemeinschaft über die Gestaltung der Tarife im Jahr 2014 geht hervor, dass im Vergleich zum Vorjahr keine Erhöhungen vorgenommen wurden, weshalb der Tarifvorschlag für die Benutzung des Vereinshauses von Lengstein für das Jahr 2014 vom Ausschuss genehmigt wurde.

Genehmigung der Gestaltung der Tarife für die Benutzung des Kultursaales in Unterinn für das Jahr 2014. Mit Vereinbarung Nr. 985/2012 war die Führung und laufende Wartung des Kultursaales Unterinn an den **Kulturverein Unterinn** ab 1. Jänner 2012 bis 31. Dezember 2017 übertragen worden. Aus dem Vorschlag des Kulturvereins Unterinn über die Gestaltung der Tarife im Jahr 2014 geht hervor, dass im Vergleich zum Vorjahr keine Erhöhungen vorgenommen wurden. Der Ausschuss hat die vorgeschlagenen Tarife und Bedingungen überprüft und genehmigt.

Lieferung eines neuen Gemeindefahrzeuges für die Wasserwarte. Da es notwendig ist, für die Wasserwarte ein neues Gemeindefahrzeug anzukaufen, wurden bei den Firmen Euro Auto KG, Auto Brenner AG und Autozen GmbH Angebote eingeholt, wobei jenes der Firma **Euro Auto KG** in Bozen das günstigste war (Lieferung eines neuen Fahrzeuges Mitsubishi L200 2.5 DI-D Club Cab Invite gegen Eintausch des gebrauchten Fahrzeuges Nissan King Cab; 25.100,00 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

Bau eines Gehsteiges in Unterinn – St. Sebastian:

Genehmigung des 1. Zusatz- und Varianteprojekts und des Protokolls Vereinbarung neuer Preise Nr. 2 der Arbeiten. Am 10. September 2012 war das Ausführungsprojekt genehmigt und finanziert worden (365.500,00 Euro). Am 8. Oktober 2012 waren die Arbeiten für den Bau eines Gehsteiges in Unterinn – St. Sebastian infolge des halbamtlichen Wettbewerbes an die Firma **Heinrich Rottensteiner OHG** übergeben worden (197.221,33 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Im Zuge der Ausführung der Arbeiten haben sich folgende Änderungen und Zusatzarbeiten ergeben: Verschiebung des Fußgängerüberganges nach Süden um rund 32 m, Vergrößerung des Fahrbahnradius im Bereich *Haus Rungger*, Rückversetzung der Bergmauer um 70 cm, Verlegung der Leerrohre für die öffentliche Beleuchtung, Teilabbruch des *Hauses Rungger* und Versetzen des Stromzählers. Nach Überprüfung des Protokolls über die Vereinbarung der neuen Preise Nr. 2 und des 1. Zusatz- und Varianteprojekts vom Jänner 2014 wird festgestellt, dass sich mit Anwendung der neuen Preise der voraussichtliche Kostenbetrag der Bauarbeiten erhöht (von 197.221,33 Euro auf 244.947,12 Euro) und die Zusatzkosten mit dem Abgebot finanziert werden.

Neubau Grundschule Lengstein:

1) Beauftragung mit der verwaltungstechnischen Abnahmeprüfung. Am 11. März 2013 waren die Arbeiten für den Neubau der Grundschule in Lengstein an die Firma **Unionbau GmbH** übergeben worden (1.652.818,39 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Da die Bauarbeiten bereits im Gange sind und ein Techniker mit der verwaltungstechnischen Abnahmeprüfung beauftragt werden muss, waren am 3. Februar 2014 vier

▼ Beim Bau eines Gehsteiges in Unterinn haben sich im Zuge der Ausführung der Arbeiten mehrere Änderungen und Zusatzarbeiten ergeben und die Kosten erhöhen sich voraussichtlich von 197.221,33 Euro auf 244.947,12 Euro.



Techniker ersucht worden, ein Angebot vorzulegen, wobei jenes des **Studios Planpunkt GmbH** vom 10. Februar 2014 das günstigste war (3.850,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

2) Brandschutztechnische Abnahmeprüfung. Vor Inbetriebnahme der neuen Schule muss eine brandschutztechnische Abnahmeprüfung beauftragt werden, weshalb am 3. Februar 2014 vier Techniker ersucht worden waren, ein Angebot vorzulegen. Jenes von **Dr. Ing. Herbert Mayer** vom 10. Februar 2014 war das günstigste (1.200,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

3) Einrichtung: Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojekts. Am 13. Februar 2012 war das von **Dr. Arch. Gilbert Dejori** überarbeitete Ausführungsprojekt vom September 2011 für den Neubau der Grundschule Lengstein genehmigt worden (2.499.521,17 Euro). In diesem Ausführungsprojekt ist die Einrichtung nicht vorgesehen, weshalb **Dr. Arch. Kurt Wiedenhofer** mit der Projektierung, Bauleitung und Abrechnung der Einrichtung beauftragt worden war. Er hat nunmehr das Ausführungsprojekt vorgelegt (171.899,32 Euro; davon 128.156,60 Euro für auszuführende Arbeiten und 43.742,72 Euro als Summe zur Verfügung der Verwaltung).

Altes Grundschulgebäude in Lengstein: Genehmigung des Kaufvorvertrages. Die Gemeinde hat beschlossen, das alte Grundschulgebäude in Lengstein zu veräußern. Die am 5. September 2011 und am 12. Juni 2013 stattgefundenen öffentlichen Versteigerungen für den Verkauf der alten Grundschule in Lengstein sind leer ausgegangen. Gemäß Schätzgutachten von **Dr. Josef Ludwig Rungger** beträgt der Verkaufspreis 204.000,00 Euro. Die interessierten Käufer waren nicht bereit, das Objekt zu diesem Preis zu kaufen. Nun hat **Erwin Bauer** einen Kaufantrag gestellt, in dem er sich bereit erklärt, das Grundschulgebäude zum geschätzten Preis von 204.000,00 Euro anzukaufen. Der Ausschuss beschloss, mit Erwin Bauer einen Kaufvorvertrag abzuschließen mit der Bedingung, dass der Abschluss des endgültigen Kaufvertrages mit Fertigstellung der neuen Grundschule und jedenfalls innerhalb 31. Dezember 2014 erfolgen muss.

Erweiterung Friedhof Lengmoos. Der Friedhof in Lengmoos muss aufgrund des fehlenden Platzes für zukünftige Bestattungen dringend erweitert werden. Dazu wurden drei verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten angedacht, wobei jedoch vor einer Planung geologische Untersuchungen des Geländes erforderlich sind. Für die Durchführung dieser geologischen Untersuchungen sind Bohrungen notwendig und da-

für muss ein provisorischer Zufahrtsweg für die Bohrmaschinen errichtet werden. Den Auftrag erhielt die Firma **Erwin Unterhofer OHG** (790,87 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

Freiwillige Feuerwehr Lengmoos: Gewährung eines außerordentlichen Beitrages. Die **Freiwillige Feuerwehr Lengmoos / Klobenstein** hat am 22. Juli 2013 die Gemeinde um die Gewährung eines außerordentlichen Beitrages für den Austausch der hydraulischen Rettungsgeräte ersucht. Nach Einsichtnahme in das Kostenangebot der Firma **Edilgrappa GmbH/TV** vom 04. Juli 2013 wurde festgestellt, dass sich die Kosten für den Ankauf dieser Geräte auf 22.411,40 Euro belaufen. Aus dem Finanzierungsplan der Freiwilligen Feuerwehr geht hervor, dass ein Fehlbetrag von 7.411,40 Euro aufscheint, weshalb der Ausschuss einen außerordentlichen Beitrag gewährte (7.000,00 Euro).

Verkauf eines Teilstückes des aufgelassenen Gemeindeweges beim Weitnerhof in Unterinn. **Elisabeth Mauroner** hatte am 3. April 2013 die Gemeinde um den Verkauf einer Straßenfläche zwecks Vergrößerung des Hofraumes beim **Weitnerhof** in Unterinn ersucht. Der Ausschuss hatte am 15. April 2013 den Grundverkauf grundsätzlich gutgeheißen und laut Schätzbericht von **Geom. Thomas Fink** vom 21. Juni 2013 wurde für diese Grundregelung ein Preis von insgesamt 4.101,20 Euro festgelegt.

Ausbau der Straße Zaberbachl in Klobenstein und Errichtung eines Kreisverkehrs: Beauftragung mit der Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase. Mit Ausschussbeschluss Nr. 838/2013 war das Ausführungsprojekt **Ausbau der Straße Zaberbachl und Errichtung eines Kreisverkehrs** des **Studios Planpunkt GmbH** vom Oktober 2013 genehmigt und finanziert worden (910.203,18 Euro). Nun soll dieses Studio auch mit der Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase beauftragt werden (31.310,26 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Sportplatz Unterinn: Lieferung einer Skateanlage. Die Bevölkerung von Unterinn hat den Wunsch geäußert, den Sportplatz in Unterinn umzugestalten, wobei er in zwei sichtbare Bereiche aufgeteilt werden soll: ein Bereich soll weiterhin als Parkplatz genutzt werden können und der andere Bereich als Fußballplatz bzw. Sportplatz. Für die Gestaltung des Sportplatzes wurde von den Eltern vorgeschlagen, eine



▲ Der Friedhof von Lengmoos liegt besonders hübsch am Waldrand und wirkt stets sehr gepflegt. Er muss aufgrund des fehlenden Platzes für zukünftige Bestattungen dringend erweitert werden.

Skateboard-Bahn anzukaufen. Dafür wurden von den Firmen **Ernst Schweigl OHG** und **Progart GmbH** Kostenangebote eingeholt, wobei jenes der Firma **Ernst Schweigl OHG** das günstigere war (10.450,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Rutschung Schmiedstraße in Wangen: verschiedene Beauftragungen. Am 5. Februar 2014 war aufgrund der starken Niederschläge in den vergangenen Wochen bei der **Schmiedstraße** in Wangen ein Straßenteilstück von rund 25 m mit aufbauender Zyklopenmauer abgerutscht. Aufgrund des geologischen Begehungsprotokolls des Geologen **Dr. Konrad Messner** wurde festgestellt, dass dringend ein provisorischer Fußgängerzugang zum **Schmiedhof** und eine provisorische Zufahrtsstraße errichtet werden soll. Diese Zufahrtsstraße ist im Verzeichnis des ländlichen Wegenetzes eingetragen und gemäß diesem Gesetz ist die Gemeinde für die außerordentliche Instandhaltung zuständig. Der Ausschuss hat deshalb beschlossen, die Firma **Erwin Unterhofer OHG** mit der Errichtung einer provisorischen Zufahrtsstraße (7.500,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer) und **Geom. Armin Prast** mit der Lage- und Höhenvermessung der abgerutschten Straße (1.100,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer) sowie **Dr. Geol. Konrad Messner** mit der geologischen Bewertung, geologischen Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten zu beauftragen (6.890,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Straßenabschnitt neuer Parkplatz – Feuerwehrhalle Oberbozen: Beauf-

tragung mit der Vermessung und der Grenzfeststellung. Im Abschnitt zwischen der Feuerwehrrhalle am Dorfeingang von Oberbozen und dem neuen Parkplatz muss eine Verbreiterung der bestehenden Fahrbahnen und des Gehsteiges zwecks Verbesserung der Sicherheit der Fußgänger und in Zukunft auch eine Spur für Radfahrer angedacht werden. Mit Ausschussbeschluss Nr. 822/2013 war **Dr. Ing. Theodor Daprà** mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie beauftragt worden. Vorerst ist es aber notwendig, eine Vermessung und eine Grenzfeststellung durchzuführen, weshalb von Geom. Armin Prast und Geom. Wolfgang Mur Kostenvorgabe eingeholt wurden. Der Ausschuss hat die eingegangenen Angebote überprüft und den Auftrag **Geom. Armin Prast** übertragen (2.720,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Unwetterschäden Bühlerweg in Unterinn: Beauftragung mit den technischen Leistungen. Aufgrund der starken Niederschläge in den vergangenen Wochen ist die talseitige Stützmauer bei den Reihenhäusern beim *Bühlerweg* in Unterinn abgesunken. Diese müssen nun dringend stabilisiert und wiedererrichtet werden, um die Sicherheit der darunter liegenden Wohnhäuser zu gewährleisten. Dafür muss vorerst eine geologisch-geotechnische Begutachtung, eine geologische Bauleitung sowie eine statische Projektierung und Bauleitung beauftragt werden, weshalb von **Dr. Geol. Maria Luise Gögl** ein Kostenvorgabe eingeholt wurde (2.450,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Ankauf einer Orgel für die Pfarrkirche Lengstein: Weiterleitung des Landesbeitrages an die Pfarrei Lengstein. Mit Beschluss Nr. 156/2013 war das von der Pfarrei zur heiligen Ottilia in Lengstein vorgelegte Projekt mit Kostenschätzung vom 21. Juli 2012 für den Ankauf und Einbau einer neuen Orgel in der Pfarrkirche mit einem Kostenbetrag von 144.353,00 Euro (Summe zur Verfügung der Verwaltung inbegriffen) in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt und der mit Dekret des Landeshauptmannes vom 15. Februar 2013 gewährte Beitrag von 60.000,00 Euro angenommen worden; dieser muss nunmehr an die Pfarrei weitergeleitet werden.

Vereinshaus Lengmoos: Austausch des elektrischen Wasserboilers. Mit Vereinbarung Nr. 1017/2014 war die Führung und laufende Wartung des Vereinshauses Lengmoos dem **Verband der Vereine von Lengmoos/Klobenstein** übertragen worden. Gemäß Art. 3 dieses Vertrages werden alle außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten von der Gemeinde finanziert und angeschafft. Es ist notwendig, den defekten



▲ Für den Ankauf und Einbau einer Orgel in der Pfarrkirche Lengstein stellte das Land einen Beitrag von 60.000,00 Euro zur Verfügung. Dieser wurde vom Gemeindevorschuss angenommen und wird nunmehr an die Pfarrei weitergeleitet.

Elektroboiler auszutauschen. Hierzu wurde von der Firma **Klaus Prackwieser** ein Angebot eingeholt (960,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Sanierung der Mittelschule Ritten: Lieferung von Garderoben-Sitzbänken. Die Garderoben-Sitzbänke in den Umkleieräumen der Mittelschule Ritten sind nach über 30-jähriger Nutzung stark abgenutzt und defekt, weshalb neue angekauft werden sollen. Dafür wurden Kostenvorgaben von den Firmen **Pedacta GmbH**, **Cubus GmbH** und **Rebus GmbH** eingeholt. Der Ausschuss hat die eingegangenen Angebote überprüft und den Auftrag an die Firma **Pedacta GmbH** übertragen (2.854,80 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

Beauftragung mit der Arbeitsmedizin für das Jahr 2014. Im Sinne des Einheitstextes für Arbeitssicherheit muss ein Facharzt für Arbeitsmedizin für die jährlichen Visiten der Mitarbeiter der Gemeinde beauftragt werden. Aufgrund der Einholung von ausführlichen Referenzen wurde dem **Arbeitsmedizinischen Ambulatorium Meran GmbH** kompetente und sehr gute Organisation der vorgesehenen Obliegenheiten bescheinigt, weshalb beschlossen wurde, für das Jahr 2014 dieses Ambulatorium

▼ Mit den jährlichen Visiten der Mitarbeiter der Gemeinde wurde für das laufende Jahr das Arbeitsmedizinische Ambulatorium **Meran GmbH** beauftragt.



Meran GmbH mit den jährlichen Visiten der Mitarbeiter der Gemeinde zu beauftragen (40,00 Euro für die ärztlichen Visiten, 25,00 Euro für Audiometrie-Tests, 25,00 Euro für Atemfunktionstests und 25,00 Euro für eventuelle Sehtests).

Unterirdische Verlegung von Freileitungen in Gebrack: Gewährung eines außerordentlichen Beitrages. Die unterirdische Verlegung von Freileitungen gestaltet das Landschaftsbild für die Bevölkerung und Gäste angenehmer und bringt Vorteile für die Umwelt und die Sicherheit. **Hildegard Seebacher** und **Oswald Oberrauch** beabsichtigen, in Gebrack an die 780 lfm der bestehenden Strom und Telefonfreileitung unterirdisch zu verlegen. Aus diesem Grund haben sie die Gemeinde um die Gewährung eines außerordentlichen Beitrages ersucht. Mit Ausschussbeschluss Nr. 508/2013 war den Antragstellern bereits ein Beitrag von 8.000,00 Euro gewährt worden. Nun ersuchten sie um die Gewährung eines weiteren Beitrages, nachdem laut Finanzierungsplan immer noch ein Fehlbetrag von 20.185,09 Euro aufscheint und sich an die 150 lfm der zu verlegenden Leitungen auf Gemeindegebiet befinden. Der Ausschuss hat das Ansuchen überprüft und einen weiteren Beitrag beschlossen (6.000,00 Euro).

Auflösung der Grundschule Signat mit 31. August 2014 und Überstellung der Schüler an die Grundschule Unterinn. Mit Beschluss der Landesregierung am 24. März 1997 waren unter anderem die Kriterien für die Auflösung einer Grundschulstelle festgelegt worden. Gemäß Geburtsregister im Meldeamt der Gemeinde hat sich die Anzahl der Geburten in Signat vermindert. Die zuständige Referentin für Schulwesen erachtet eine angemessene pädagogisch-didaktische Unterweisung in der Schulstelle Signat mit weniger als zehn Schülern als nicht sinnvoll und plädiert deshalb für eine Auflösung der Schulstelle Signat und Zuweisung der Schüler an die Grundschule Unterinn. Der Ausschuss hat diesen Vorschlag einvernehmlich mit Wirkung 31. August 2014 genehmigt. Mit dem zuständigen Landesamt für Schulfürsorge wurde die Einrichtung des notwendigen Schülertransportes von Signat nach Unterinn und Anpassung der Strecke an die notwendigen Sicherheitsbestimmungen bereits geregelt.

Anfertigung und Montage von Akustik-Paneelen im Musikraum im Grund-

schule.

schulgebäude Lengmoos. Im Musikraum der Grundschule Lengmoos ist die Akustik sehr schlecht, weshalb es notwendig ist, diese anzupassen. Die Firma **Gips & Stuck KG** hat bereits Arbeiten dieser Art durchgeführt und wurde nun mit der Anfertigung und Montage von geeigneten Platten für eine bessere Akustik beauftragt (4.648,20 Euro inklusive Mehrwertsteuer).

Konzessionsvergabe zur Führung des Bar- und Restaurantbetriebes im Sportgebäude von Klobenstein und Genehmigung des Entwurfes des Konzessionsvertrages.

Mit Ausschussbeschluss Nr. 753/2013 war das Auflagenheft für die Konzessionsvergabe zur Führung des Bar- und Restaurantbetriebes im Sportgebäude von Klobenstein genehmigt und beschlossen worden, die Führung des Bar- und Restaurantbetriebes mittels

offenem Verfahren auszuschreiben und für eine Vertragsdauer von fünf Jahren zu vergeben. Innerhalb der Abgabefrist ist nur ein Angebot eingelangt und zwar von **Benno Gaiser**. Die ernannte Fachkommission hat das Führungskonzept und das Preisangebot des einzigen Anbieters begutachtet, das den Vorstel-

▼ Der Gemeindevausschuss hat **Benno Gaiser** aus Kaltern die Konzession zur Führung des Bar- und Restaurantbetriebes im Sportgebäude von Klobenstein für weitere fünf Jahre erteilt.



lungen entspricht. Der Ausschuss hat deshalb beschlossen, Benno Gaiser aus Kaltern die Konzession zur Führung des Bar- und Restaurantbetriebes im Sportgebäude von Klobenstein ab 1. Mai 2014 für fünf Jahre zu erteilen. Ebenso wurde der Entwurf des Konzessionsvertrages genehmigt, wonach die Konzessionsgebühr jährlich 27.108,00 Euro beträgt.

Verlegung der Trinkwasserleitung beim Hotel / Restaurant Lengsteinerhof in Lengstein.

Beim Hotel / Restaurant **Lengsteinerhof** in Lengstein wird eine Tiefgarage gebaut, weshalb die öffentliche Trinkwasserleitung verlegt werden muss. Aus diesem Grund wurden die Firmen Johann Rungger und Heinrich Rottensteiner OHG um die Vorlage eines Angebotes ersucht. Der Ausschuss hat die vorgelegten Angebote überprüft und den Auftrag der Firma **Johann Rungger** übertragen (4.436,79 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Neue Einkehrmöglichkeit für die Erdpyramiden-Besucher

Klobenstein. Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeinderates.

■ Text Sekretariat der Gemeinde

Klobenstein, 28. Februar 2014. Mehrere Änderungen am Landschaftsplan der Gemeinde wurden auf der Sitzung des Gemeinderates genehmigt.

In Klobenstein, Oberinn und in Unterinn genehmigte der Rat Umwidmungen von Wald in Landwirtschaftsgebiete, während in der Sill eine Fläche, die teils Landwirtschaftsgebiet und teils Wald ist, in einen öffentlichen Parkplatz umgewidmet wurde. Dort soll auf Antrag des Eigentümers ein Parkplatz für Camper errichtet werden. Bis vor einiger Zeit war auf dem Grundstück eine Schotterverarbeitungsanlage in Betrieb.

In Lengmoos, in der Örtlichkeit *Drischübel*, wird in absehbarer Zeit ein Café er-

▼ Die Schotterverarbeitung und die damit verbundene Lärm- und Staubbelastung haben ein Ende: am Gelände in der Sill soll auf Antrag des Eigentümers ein Parkplatz für Wohnmobile errichtet werden. Dafür gab die Gemeinde die Genehmigung.



richtet werden. Damit wird den vielen Besuchern der Erdpyramiden eine weitere Einkehrmöglichkeit geboten. Der dafür notwendige Durchführungsplan wurde vom Gemeinderat gutgeheißen.

Weitere Straßenteilstücke der Landesstraße in Signat und der Rittner Straße in Unterplatten wurden nun offiziell in das Eigentum des Landes übergeben. Der Gemeinderat beschloss weiters, zwei aufgelassene Wegeteilstücke in Antlas und in Signat zu verkaufen.

Zum effektiven Mitglied in der Baukommission wurde **Julia Fulterer** bestimmt. **Margit Pfeifhofer**, die bisher diesen Posten einnahm, wird nun Ersatzmitglied.

Der Gemeinderat genehmigte eine Änderung am Konzessionsvertrag zur Führung der Sportanlagen in Klobenstein. Künftig wird es der Gemeindeverwaltung möglich sein, eventuelle Fehlbeträge aus der Führung der Sportanlagen zu decken. Die Gemeinde trägt mit einem jährlichen Beitrag zur Führung der Sportanlagen durch die Sportgenossenschaft bei.

Mit einer Bilanzänderung wurde ein Beitrag des Landes in Höhe von 150.000,00 Euro für die Überdachung des Bauhofes vorgesehen. Ein Beitrag an die Pfar-

rei Lengmoos in Höhe von 50.000,00 Euro für die Finanzierung der Sanierung der Kirche in Maria Saal wurde ebenso in den laufenden Haushalt eingebaut.

Eine Kommission des Gemeindeverbandes und des Aufsichtsamtes des Landes hatte eine neue Regelung zur Verwaltung der Repräsentationsausgaben erarbeitet. Der Gemeinderat beschloss nun, diese Regelung zu übernehmen.

Der Jugendbeirat Ritten ist nun auch für die zweite Hälfte der Amtsperiode vom Gemeinderat bestätigt worden.

Mehrere *Urlaub auf dem Bauernhof*-Betreiber hatten einen Einwand gegen die Erhöhung der Kurtaxe ab dem Jahr 2015 eingebracht. Der Gemeinderat beschloss nach ausführlicher Diskussion, die nächste Vollversammlung des Tourismusvereins abzuwarten, da auf dieser Versammlung die Erhöhung der Kurtaxe nochmals besprochen werden soll.

Die Termine

Bis zum 30. April

für die Benutzung während der Sommerferien;

bis zum 15. Juli

für die Benutzung im Schuljahr 2014/15 oder über einen Zeitraum von mehr als einem Monat;

bei gelegentlicher Benutzung mindestens 14 Tage vorher.

Die Vordrucke und Benutzerordnung erhalten Sie im Sekretariat des Schulsprengels oder auf der Homepage unter <http://www.snets.it/SSP-Ritten>

Erteilte Baukonzessionen

- Zeitraum Jänner 2014
- Text Bauamt der Gemeinde

Josef Lamprecht und Marialuisa Rotensteiner: Projekt zur Errichtung eines behindertengerechten Zuganges zum Wohnhaus in **Klobenstein**

Bitumisarco GmbH: Projekt zum Austausch von drei bestehenden Bitumentanks in **Blumau**

Max Ploner: Projekt zur energetischen Sanierung und Erweiterung beim bestehenden Wohnhaus und Bau einer unterirdischen Garage am *Untergschwenterhof* in **Antlas**

Josef Unterhofer: Projekt für den Umbau des bestehenden Betriebsgebäudes Zimmerei Unterhofer in **Klobenstein**

Katharina, Michael und Verena Baumgartner: Projekt zur Erweiterung und energetischen Sanierung des bestehenden Wohnhauses und Bau einer unterirdischen Garage in **Oberbozen**

Bioenergie Fernheizwerk Ritten: Projekt zur Errichtung eines Pufferspeichers in der Handwerkerzone **Klobenstein**

Franz Seebacher: Projekt zur Planierung und Meliorierung in **Oberinn**

Klaus Prackwieser: Projekt zur Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in **Klobenstein**

Walter Lobis und Mathilde Rottensteiner: Projekt zur Errichtung einer Wohnung im Kellergeschoss am *Schlosshof* in **Siffian**

Walter Nössing: Projekt für den Umbau des bestehenden Betriebsgebäudes in der Handwerkerzone **Klobenstein**

Bodenverbesserungskonsortium Ritten: Beregnungsanlage Unterinn – Oberflächenzuleitung zum Speicher Lichtenstern, Erneuerung des bestehenden Teilstückes längs der Grundparzelle 3610 der Katastralgemeinde Ritten I im Gebiet *Kaseracker* in **Oberbozen**

Walter Prast: Projekt für den Abbruch

und Wiederaufbau der Scheune in **Wolfsgruben**

Walter Prast: Projekt zur Sanierung und Neugestaltung der Zimmer im 2. Obergeschoss des *Hotels Drei Birken* mit Errichtung eines neuen Balkons in **Wolfsgruben**

Siegfried Pichler: Projekt zur Errichtung eines Wintergartens und eines Balkons am bestehenden Wohnhaus in **Wolfsgruben**

Werner Weissensteiner: Projekt zur Errichtung einer Dienstwohnung und einer unterirdischen Garage beim Betriebsgebäude der Metzgerei Weissensteiner in **Oberbozen**

Selnet GmbH: Projekt zur Sanierung der Werkstätten am Wasserkraftwerk St. Anton

Karl Mair: Projekt zur Änderung der Zweckbestimmung von Tischlereiwerkstatt in landwirtschaftlichem Lagerraum am *Untertreidnerhof* in **Oberinn**

Thomas Hainz: Projekt zur Errichtung eines Fahrrad- und Motorradunterstandes am *Gschnellhof* in **Lengstein**

Konsens der beliebtesten und sinnvollsten Namen

- Text SVP-Ortsausschuss Wangen
- Foto Friedrich Früh

Wangen, im März 2014. Am Ritten war Wangen eines der letzten Dörfer ohne Straßennamen. Da die Meldeamtsordnung eine Neuordnung/Aktualisierung der Hausnummerierungen vorschreibt, wurde beschlossen, in diesem Zuge auch Straßenbezeichnungen einzuführen.

Es wurde ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben und alle Wangener Haushalte wurden eingeladen Vorschläge einzubringen. Das Ziel war Namen zu finden, in die Geschichte und Tradition einfließen und mit denen sich die Einwohner identifizieren können. Eine Vielfalt von Vorschlägen für Flur- und Straßennamen war eingegangen. So musste versucht werden einen gemeinsamen Konsens der beliebtesten und sinnvollsten Namen zu finden. Nachstehend die Beschreibung zu einigen gewählten Namen:

St. Petrus: Die Pfarrkirche von Wangen ist dem heiligen Petrus geweiht und gehört zu den mittelalterlichen Petruspatrozinien in Tirol. Der Tradition nach soll die Pfarre von Bischof Friedrich von Wangen errichtet worden sein, der dem Geschlecht der Herren von Wangen entsprang, wonach der Ort Wangen den Namen führt. Der Name Petrus bedeutet: der Fels.

Friedrich von Wangen: Bischof von Trient. Nach Josef Gelmi ein „bedeutender Bischof“ von Trient. Nachdem er im Jahre 1207 den bischöflichen Stuhl von Trient bestiegen hatte, gelangte das Bistum „zu wahrer Blüte“ (Josef Gelmi). Friedrich von

Wangen wurde auch Reichslegat Friedrichs II. in Italien. Auf ihn geht die Weiterführung des Dombaues zu Trient zurück. Man kann ruhig behaupten, dass er „das Bistum religiös und administrativ neu organisierte“. (Josef Gelmi). An ihn erinnert der berühmte *Codex Wangianus*, der sich heute im Staatsarchiv von Trient befindet. Er geht auf Friedrich von Wangen zurück und umfasst etwa 150 Urkunden, die den Besitz der Kirche von Trient aufweisen. Nach Gelmi stellt er „eine der wichtigsten Quellen der Geschichte des Bistums dar“. Das Bild von Bischof Friedrich von Wangen findet sich auf dem Umschlag eines Lektionars aus dem 15. Jahrhundert. Hier findet sich auch die Inschrift: „Fredericus episcopus tridentinus“. Das Lektionar ist einzusehen im Trienter Diözesanmuseum. Noch heute erinnern in Trient der Wangaturm und Reste der Stadtmauer an Friedrich von Wangen. Er starb auf einem Kreuzzug 1218 in Akkon.

Joseph Planer: Domherr, Kanonikus und Professor für Theologie in Trient. Geboren zu Wangen am 26. April 1802. Am 17. Dezember 1825 wurde er zum Priester

geweiht. Er starb in Trient am 20. September 1892. Josef Planer war 40 Jahre Professor für Theologie und Domherr in Trient. Er war ein eifriger Lehrer der heiligen Wissenschaft, kluger Wissenschaftsrat, ein Freund der Armen und ein besonderer Wohltäter der Wangener Kirche und Gemeinde. Als Verwandte von Planer in Wangen werden der Wirt und das Geschäft genannt. Die Kurie in Trient beauftragte den Theologieprofessor und Kanonikus Dr. Joseph Planer um seine Vermittlung im Kompetenzstreit um die Verlegung der Kooperatorenstelle von Wangen nach Oberinn. Planer traf sich im Herbst 1884 in Wangen zu einem Bauernkonvent. Im Namen der Bauern erteilte Planer am 1. Oktober 1884 den Rat, es bei der bisherigen Einrichtung der Pfarre Wangen zu belassen.

Hans Linser um 1432. Ursprünglich gehörte Wangen zur Urfparre Unterinn, wurde aber bald selbständige Seelsorgestelle. Dann soll Wangen von alters her von Sarnthein abhängig gewesen sein, da die Wangener und Oberinner am Tag des heiligen Martinus dem Pfarrer von Sarnthein Abgaben leisten mussten. Da der Deutsche Orden nicht immer genug Priester zur Verfügung hatte, wurden oft Weltpriester als Pfarrer eingesetzt. Laut Aufzeichnungen in den alten Pfarrbüchern war Hans Linser um 1432 der erste urkundlich erwähnte Seelsorger in Wangen.

Breiteben: alter Flurname

Hinteregg: alter Flurname

Quellen: „Kirchen am Ritten“ von Leo Andergassen, „Kirchenführer Wangen“ von Franz Hermeter und Rudolf Lantschner.

Höfekommissionen: Sprechstunden

Freitag, 28. März, von 8 bis 9:30 Uhr im Ratssaal in Klobenstein im Rathaus: Sprechstunde mit Werner Bauer (Vorsitzender Höfekommissionen Ritten)

Freitag, 11. April, von 8 bis 9:30 Uhr im Ratssaal in Klobenstein im Rathaus: Sprechstunde mit Werner Bauer (Vorsitzender Höfekommissionen Ritten)

Aktion Verzicht 2014

Ritten, im März 2014. Auch heuer beteiligt sich die Bibliothek Klobenstein wieder mit einem Angebot an passenden Büchern und Medien an der Aktion Verzicht, die in Südtirol und Österreich vom Aschermittwoch bis zum Karsamstag läuft.



Worum geht es bei der Aktion? Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen? In der Fastenzeit auf ein Konsumgut oder eine Gewohnheit zu verzichten bietet die Möglichkeit, gewohnte Verhaltensmuster aufzubrechen und für sich neue Sichtweisen zu entdecken, die Kontrolle über die eigenen Wünsche und Handlungen zu erproben sowie das eigene Durchhaltevermögen zu testen.

Wer mitmacht verzichtet in den sechs Wochen zwischen Aschermittwoch und Karsamstag ganz oder teilweise auf Alkohol, Süßigkeiten oder andere Konsumgüter bzw. Gewohnheiten.

Warum? Der Konsum von Waren, Medien und Dienstleistung ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig.



Für die eigene Gesundheit ist es wichtig, immer wieder auf Distanz zu den eigenen Gewohnheiten zu gehen. Dadurch wird dem fließenden Übergang von Gewohnheitsverhalten zu Suchtverhalten vorgebeugt und neue Entwicklungen werden möglich. Die Aktion Verzicht gibt einen Impuls, diese Distanz für eine begrenzte Zeit zu erleben. Sie lädt ein, bei diesem „Konsum-Bremstest“ mitzumachen.

Mehr zu theoretischen Hintergründen und zur Wirksamkeit von Verzichtsprakten unter

www.kontaktco.at/aktionverzicht

Vorlesen & Basteln

für Kinder von 5 – 7 Jahren
(2. Jahr Kindergarten – 1. Kl. Grundschule)

Während der Bär schlief...

Ayano Imai

am Donnerstag, 10. April
von 15 bis 16:30 Uhr
in der Bibliothek Klobenstein

Bitte die Kinder vorher anmelden!
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Infos & Anmeldung unter Tel. 0471 356593
oder direkt in der Bibliothek. Wir bitten um Pünktlichkeit!

Spielemittag

für Groß und Klein (ab 3 Jahren)!

in der Bibliothek Klobenstein

mit Norbert Leitner
vom Spielverein DINX

am Mittwoch, 26. März
von 15 bis 17 Uhr

Anmeldung unter Tel. 0471 356593
oder direkt in der Bibliothek Klobenstein.
Kinder bis 9 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Geburten



**Matteo
Spinel Ramoser**

2. Februar
Klobenstein

Felix Goss

6. Februar
Klobenstein



Armin Graf
mit Matthias,
Katharina und Valentina

8. Februar
Unterinn

Agata Busa

14. Februar
Oberbozen



Liam Volgger

mit Niklas

21. Februar
Wangen

Francesco Casale

24. Februar
Oberbozen

Elias Mulser

25. Februar
Mittelberg

Delila Dzudzevic

27. Februar
Klobenstein

Ina Frei

28. Februar
Oberinn

Todesfälle



6. Februar
Klobenstein

**Ute Mayr
verehel. Garg**

38 Jahre
Florida (USA)



9. Februar
Ritten

Ottilia Bauer
Frankner-Tilla

78 Jahre
Lengstein

*Ihr, die ihr mich
so geliebt habt,
seht nicht auf das Leben,
das ich beendet habe,
sondern auf das,
welches ich beginne.
Aurelius Augustinus*



10. Februar
Bozen

Johann Unterhofer
Pirbamer sen.

90 Jahre
Unterinn



28. Februar
Ritten

Alois Gasser
Premstaller-Vater

103 Jahre
Rotwand

Impressum & Abonnement

Erscheint an jedem 20. des Monats - **Jahresabonnement:** 33,00 Euro - **Herausgeber:** Vereinte Ortsausschüsse der SVP Ritten - **Presserechtlich verantwortlich:** Dr. Hans Gamper - **Gesamtherstellung und Annahme von Inseraten:** Akzente des Franz Heel, Tel. **335 8124000**, Fax **0471 357080**, E-Mail **ritten@boetl.net** - **Druck:** Südtirol Druck OHG, Tscherms - **Eingetragen** beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 3/2000 R.St.

ABONNEMENT: von April bis Dezember 2014 (9 Ausgaben) **24,75 Euro** - Diese Preise gelten auch fürs Ausland.

Bankverbindung (nur für Abo-Einzahlungen): Raiffeisenkasse Ritten, 's Rittner Bötl, Abo-Verwaltung, Dorfstraße 7, 39054 Klobenstein. IBAN: IT82 V 08187 58740 000001030542; SWIFT / BIC: RZSB IT 21 030. **Hinweis:** Das Abo kann auch im Meldeamt der Gemeinde Ritten bezahlt werden.

Besuchen
Sie auch
die
BÖTL-Internetseite
unter
www.boetl.net